

Money, Money Money

Finanzielle Ansprüche während und nach der Jugendhilfe: Sicherung finanzieller Grundlagen

Wiederholung am

27. Juni 2018



„Money, Money, Money“

Im Rahmen dieser Fortbildung geht es darum, die unterschiedlichen Systeme zur Gewährung von Geldleistungen darzustellen und Wege zur Durchsetzung aufzuzeigen. Neben den laufenden Leistungen sollen auch einmalige Leistungen und Kosten der Unterkunft besprochen werden. Außerdem geht es um die Frage, ob und wenn ja in welcher Höhe sich junge Menschen an den Kosten ihrer eigenen Betreuung zu beteiligen haben:

- Wer zahlt, wenn junge Menschen eine Ausbildung beginnen und das Ausbildungseinkommen nicht zur Deckung der Kosten reicht?
- Wer kommt für die Kosten der Unterbringung auf, wenn Auszubildende über die Jugendhilfe betreut werden?
- Sind Jugendliche an den Kosten ihrer Unterbringung beteiligt? Welche Möglichkeiten der Befreiung von der Kostenheranziehung gibt es?
- Besteht ein Anspruch auf Bafög / BAB / Waisenrente / Wohngeld / Kindergeld?
- Welches Vermögen dürfen Jugendliche ansparen / besitzen / erben?
- Besteht ein Anspruch auf Erstausrüstung für die Wohnung?
- Welche finanziellen Leistungen stehen UMFs während der Inobhutnahme zu?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um Finanzierungslücken am Ende der Jugendhilfe zu vermeiden?

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe. Wegen des zeitlichen Rahmens der Veranstaltung können die Leistungen nach dem SGB II nicht Gegenstand dieser Fortbildung sein, sondern müssen gesondert behandelt werden.



Referent

Rechtsanwalt Benjamin Raabe
spezialisierte Rechtsgebiete u. a.
Strafrecht, Jugendhilferecht

Termin

Mittwoch, 27. Juni 2018
09:00 - 14:30 Uhr

Tagungsort

Gemeindezentrum der St.-Thomas-Gemeinde
Bethaniendamm 25, 10997 Berlin
S-Bahn: Ostbahnhof
U-Bahn: Heinrich-Heine-Straße
Busse: 140 und 265

Teilnahmegebühr

90,- Euro
ermäßigte Teilnahmegebühren:
40,- Euro für MitarbeiterInnen von Mitgliedsträgern des BRJ
20,- Euro für private Mitglieder des BRJ

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und verpflichtet zur Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto bei der

GLS Bank
IBAN: DE 58 430 60967 1153 742 800
BIC: GENO DE M1 GLS

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Platzreservierung und Zahlungsaufforderung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir 50 %, bei Rücktritt später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags ein, sofern Sie keine Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann. Für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihrer Abmeldung bzw. ggf. Rücküberweisung des Teilnahmebeitrags behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro ein.

Anmeldung

per E-Mail bis
Freitag, 15. Juni 2018 beim

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V.
Bethaniendamm 25, 10997 Berlin
Telefon: 030 - 61 07 66 46
E-Mail: ZustaendigBleiben@brj-berlin.de
Internet: www.brj-berlin.de

Ansprechpartnerinnen:

Ulli Schiller und Astrid Staudinger



Gefördert durch

AKTION
MENSCH

Wer wir sind

Der BRJ e. V. wurde im Juni 2002 gegründet und setzt sich für eine offensive, bedarfsgerechte und insbesondere gesetzmäßige Jugendhilfe in Berlin ein.

Der Verein ist ein unabhängiger Zusammenschluss engagierter Fachkräfte der Berliner Jugendhilfe. Die Mitglieder bilden ein breites Bündnis aus unterschiedlichen Disziplinen und unterstützenden Privatpersonen. Sie wenden sich gegen rechtswidriges Verwaltungshandeln in der Jugendhilfe und verstehen sich als Lobby für junge Menschen und deren Familien mit begründetem, aber unerfülltem Jugendhilfebedarf.

Die Arbeit des BRJ umfasst

- Beratung zu individuellen Rechtsansprüchen - nach dem SGB VIII
- Fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Helfen Sie mit

Die Arbeit des BRJ e.V. kann nur unabhängig von öffentlichen Finanzierungen erfolgen. Wir sind daher auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung!

Spendenkonto

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V.
GLS Bank
IBAN: DE 58 430 60967 1153 742 800
BIC: GENO DE M1 GLS

Der BRJ e. V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.